



## Kurz berichtet

### VHS sucht Unterkünfte für Musiker

LEUTKIRCH (sz) - Bereits zum 13. Mal findet vom 2. bis 12. August die Sommerakademie Leutkirch statt. Bis zu 50 junge Musiker werden zu den Meisterkursen kommen und sich unter der Anleitung von Musikprofessoren als Geiger, Bratscher oder Cellisten auf eine Karriere als Berufsmusiker vorbereiten. Viele der Künstler fragen aus Kostengründen nach Privatquartieren. Die VHS sucht als Veranstalter noch Unterkünfte, möglichst im Stadtgebiet von Leutkirch. Die

Musiker benötigen einen Platz zum Schlafen und freuen sich über ein Frühstück. Vollverpflegung wird nicht erwartet. Die „Gasteltern“ erhalten eine kleine Entschädigung und werden von der VHS Leutkirch außerdem zum Abschlusskonzert der Sommerakademie am 12. August eingeladen. Anreisetag der Studenten ist Freitag, 1. August, Abreisetag Samstag, 13. August. Angebote nimmt die VHS unter Telefon 0 75 61 / 8 74 88 oder per E-Mail an vhs@leutkirch.de entgegen.

### Bahnplatz wird abends gesperrt

LEUTKIRCH (sz) - Wegen einer Veranstaltung wird von Sonntag, 12. Juni, bis Mittwoch, 15. Juni, jeweils von 16.30 Uhr bis 1 Uhr der Vorplatz des Leutkircher Bahnhofes gesperrt. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Die Sperrung wird auf Höhe der Postfiliale eingerichtet.

Der Kreisverkehr vor dem Bahnhof, sowie die dort angrenzenden Parkplätze sind in dieser Zeit nicht nutzbar. Der Busbahnhof kann weiterhin angefahren werden. Sämtliche weiteren Parkplätze im Bereich des Bahnhofs sind nicht betroffen, heißt es in der Mitteilung.

## Kurz notiert

**So stimmt's:** Die in der SZ-Ausgabe vom Freitag, 10. Juni, angekündigte Veranstaltung unter der Rubrik Vorschau Feste & Feiern zum Thema Schulfest und unter dem Motto: „Taler, Taler, du musst wandern“ an der Grundschule am Oberen Graben fand bereits im vergangenen Jahr statt und nicht wie berichtet am Donnerstag, 16. Juni.

**Griechisches Tanzen** mit Annemarie Bahr findet am Dienstag, 14. Juni, um 20 Uhr in der Kapelle des Kinderheims St. Anna. Bei schönem Wetter wird im Freien getanzt. **Die Grünen Hexen** benötigen wieder Hüte und Hemden für Vogelscheuchen für die Spiel- und Bastelangebote beim Leutkircher Kinderfest. Diese können bei der Buchhandlung Kappler abgegeben werden.

**Ein Franziskustheater** findet am Sonntag, 12. Juni, nach dem 10.15 Uhr-Gottesdienst gegen 11 Uhr in der Kirche in Urlaub statt. Die Kindergruppe zeigt das Stück von Franziskus und seinen Brüdern. **Die katholische Kirchengemeinde** St. Martin lädt am Sonntag, 10.15 Uhr, in die Pfarrkirche zu einem Familiengottesdienst ein. Die musikalische Umräumung übernimmt der Kinderchor. Rebekka Weitz, langjährige Ministrantin und Jugendleiterin stellt in diesem Gottesdienst den weltkirchlichen Friedensdienst vor, den sie im August in Mexiko beginnt.

**Der evangelische Seniorenkreis** unternimmt am Donnerstag seinen jährlichen Ausflug. Abfahrt ist um 14 Uhr an der Dreifaltigkeitskirche. Der Fahrpreis einschließlich Führung beträgt etwa 15 Euro. Es können keine Anmeldungen mehr angenommen werden, da der Bus voll ist.

**Das Singen im Rahmen des monatlichen Singnachmittages** findet am Dienstag, 14. Juni, ab 14 Uhr in der Begegnungsstätte „Treff im

Alten Kloster“ statt. Erika Schaz begleitet die Sänger am Klavier. Neben Musik erwartet die Gäste auch ein kleines Programm mit Gedichten und Geschichten, sowie Kaffee und Kuchen. Wer einen Fahrdienst zum Singnachmittag wünscht, kann sich am Montag von 8 bis 11.30 Uhr unter Telefon 0 75 61 / 8 71 80 melden.

**Der Briefmarken- und Münzenclub** trifft sich am Dienstag, 14. Juni, um 18.30 Uhr im Gasthaus Rad. **Für die TSG-Gymnastik 50 Plus** beginnt am Montag, 13. Juni, die Gymnastikstunde ausnahmsweise bereits um 17 Uhr.

**Einen Familien-Wortgottesdienst** gibt es am Sonntag, 12. Juni, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Herlzhofen. Anschließend findet ein Kuchenverkauf zu Gunsten der Kirchen-Renovierung statt.

**Die am vergangenen Sonntag** witterungsbedingt ausgefallene Radtour „Mystisches Allgäu“ von Heimatpflege und VCD wird voraussichtlich im Spätsommer oder Frühherbst nachgeholt. Der Termin wird rechtzeitig in der Presse veröffentlicht.

**Einen kostenlosen Rat** zum Thema Rente gibt es am Dienstag, 14. Juni, von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Servicestelle der DAK-Gesundheit in der Bachstraße 19. Heinz Hrtschko, Versichertenberater von der Deutschen Rentenversicherung Bund informiert über Rentenangelegenheiten. Bei der Beratung können auch Rentenansprüche gestellt oder Kontenerklärungen erledigt werden. Ein Ausweis sowie möglichst vollständige Rentenunterlagen sind mitzubringen. Terminvereinbar sind unter Telefon 0 75 61 / 9 84 99 21 90 erforderlich. **Die nächste Sprechstunde** von Ortsvorsteher Siegfried Edelmann findet am Montag, 13. Juni, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus in Gebrazhofen statt.



Das Feldkreuz am Nannenbacher Weg bei der Grünbrücke an der A96 ist restauriert.

FOTO: GISELA SGIER

### Kreuz erstrahlt in neuem Glanz

GE BRAZHOFFEN (gs) - An alter Stelle gelegen, erstrahlt das Feldkreuz am Nannenbacher Weg bei der Grünbrücke an der A96, dank Kirchenmaler und „Allesreparierer“ Herbert Mayer seit Kurzem in neuem Glanz. Letztmals restauriert habe er das Symbol des Glaubens im Jahre 1999. Mittlerweile sind 17 Jahre vergangen. Eine Zeit, die an dem Feldkreuz Spuren hinterlassen hat. „Das Kreuz war total vermoost“, sagt Mayer. „So etwas sehen zu müssen, tut ihm in der Seele weh“ verriet seine Frau Emmi. So habe er das Kreuz zunächst abgeschliffen, bevor es zur Grundierung gekommen sei, erzählt Herbert Mayer. Anschließend habe er den gusseisernen Jesus neu verguldet und die Schmerzensmutter Maria frisch bemalt.

## Drei Pfeiler tragen die TSG Leutkirch

Hauptversammlung: Vorstand bedankt sich für „viele tausend Stunden Ehrenamt“

Von Stefan Fuchs

LEUTKIRCH - Drei langjährige Mitglieder hat die TSG 1847 Leutkirch bei der Hauptversammlung am Donnerstag im Vereinsheim geehrt. Maria Hilsenbeck, Heinrich Oberem (beide Turnen) und Lothar Mehrert (Schwimmen, Radsport) sind jeweils seit 50 Jahren bei der TSG.

Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder, Vorstände und Gäste bedankte sich der Vorsitzende Michael Krumböck für die „hervorragende Arbeit“ der 15 Abteilungen der TSG. Die Zahl von etwa 1800 Mitgliedern sei gehalten worden, in Zeiten von schrumpfenden Vereinen ein Erfolg. Speziell die seit dem 1. Januar aktive Radabteilung hob Krumböck für ihr Engagement hervor.

Der Verein ruhe auf drei Pfeilern: Kinder- und Jugendarbeit, Leistungssport und Breitensport. Die Ehrungen zahlreicher TSG-Mitglieder bei der Sportlehrerung im April zeige den Erfolg des Vereins in allen Abteilungen. Einen besonderen Dank sprach der Vorsitzende den vielen Ehrenamtlichen und Helfern inner-

halb des Vereins aus, die im letzten Jahr „viele tausend Stunden Ehrenamt“ in den Verein gesteckt hätten.

Hervorzuheben sei auch die Arbeit der Wirte Brigitte und Reini Weidner, ohne die man sich das Vereinsheim als Mittelpunkt des Vereinslebens nicht vorstellen könne. Gleiches gelte für die Hüttenwarte Iris und Stefan Müller sowie Roller Ammann, zuständig für die „Vereinsalpe“ am Wenger Egg.

Weiterer Dank ging an Geschäftsführung und Buchhaltung sowie die Stadt Leutkirch, Spender und Sponsoren. Besonders erfreut habe Krumböck das „große Verständnis der Abteilungen“, die durch die Unterbringung von Asylbewerbern im Sportbetrieb eingeschränkt waren.

### Langjährige Mitglieder werden geehrt

Nach dem anschließenden Kassenbericht durch Ruth Loleit erbrachte Wolfgang Wild als Stellvertreter des Oberbürgermeisters Grußworte der Stadt. Er hob neben Ehrenamtlichen und Vorständen die lange Zeit hervor, in der die TSG die Stadt geprägt



Präsentkörbe gab es bei der Ehrung für 50 Jahre TSG-Mitgliedschaft (von links): der stellvertretende Vorsitzende Gerd Heine, Lothar Mehrert, Maria Hilsenbeck, Heinrich Oberem und der Vereinsvorsitzende Michael Krumböck.

FOTO: STEFAN FUCHS

haben. Zum Jubiläum der Stadt sei der Verein immerhin über mehr als 13 Prozent der vergangenen 1250 Jahre Teil der Stadtgeschichte.

Auf die Entlastung des Vorstands folgte die Ehrung der langjährigen Mitglieder mit der Überreichung

von Geschenkkörben. Nachdem anschließend keine Anträge von den Anwesenden gestellt wurden, bildete eine musikuntermalte Bilderschau mit Informationen zu den einzelnen Abteilungen den Abschluss des offiziellen Teils des Abends.

## Raimund Haser wird in drei Ausschüsse gewählt

Mitgliedschaft im Umwelt- und Energieausschuss war dem CDU-Landtagsabgeordneten ein besonderes Anliegen

LEUTKIRCH (sz) - Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser aus dem Wahlkreis Wangen-Illertal wird in den kommenden fünf Jahren dem Bildungsausschuss, dem Wissenschaftsausschuss sowie dem Umwelt- und Energieausschuss des Landtags angehören. Das teilte er am Donnerstag mit.

Haser, der aus Leutkirch stammt, wurde außerdem als stellvertretendes Mitglied in sechs weitere Ausschüsse gewählt, und zwar in den Ausschuss für Landwirtschaft und ländlichen Raum, für Verkehr, für Inneres, für Wirtschaft, für Petitionen sowie den für Recht und Justiz zu-

ständigen Ständigen Ausschuss. „Wissenschaft, Bildung, Umwelt und Energie sind ein politisches

Portfolio, das nach Zukunft klingt. Diese Themen sind zentral, um die künftigen Lebensbedingungen in Stadt und Land gleichermaßen zu gestalten“, sagte

Haser und freute sich über die Ausschussbesetzung. „Auch die stellver-

tretende Mitgliedschaft in sechs weiteren Ausschüssen war mir wichtig, um die Breite der landespolitischen Themen bearbeiten zu können.“

„Als Vertreter des ländlichen Raums war mir die Mitgliedschaft im Umwelt- und Energieausschuss ein besonderes Anliegen, denn die Umsetzung der Energiewende geht nur mit Hilfe des ländlichen Raums. Im Ausschuss kann ich mich außerdem für einen vernünftigen Ausgleich zwischen den Anliegen der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Energiewirtschaft einsetzen“, ergänzte Haser. Im Bildungsausschuss wolle er dazu beitragen, „unseren

Kindern und Jugendlichen die bestmöglichen Bildungschancen zu geben - von der frühkindlichen Bildung über die Grundschulen und weiterführenden Schulen bis hin zu einer starken beruflichen Bildung“, sagte Haser.

Insgesamt gibt es zwölf Landtagsausschüsse, denen Vertreter aller Fraktionen angehören. Während die Debatten im Plenum die großen Linien der Landespolitik aufzeigen sollen, findet die eigentliche Sacharbeit in den Ausschüssen statt. Die Themenzuordnung orientiert sich dabei am Ressortzuschnitt der Ministerien.



Raimund Haser.

FOTO: ARCHIV

## Kirchenchor Diepoldshofen zu Besuch im Elsass

Gemeinsames Konzert mit „Les Voix Injili“ in der Kirche von Haguenau

HAGUENAU (cno) - Ein Wiedersehen des Kirchenchors Diepoldshofen und des Gospelchors „Les Voix Injili“ hat es im elsässischen Haguenau gegeben. Unter Leitung der Dirigentinnen Renate Schiele und Delphine Cullmann wurde ein gemeinsames Benefizkonzert in der Kirche St. Nicolas veranstaltet. Gemeinsame Stunden sowie Stadtführungen in Haguenau und in Straßburg rundeten das Besuchsprogramm ab.

Im Frühjahr 2014 war der französische Gospelchor erstmals ins Allgäu gekommen und hatte mit dem Kirchenchor Diepoldshofen ein Konzert in der Pfarrkirche Schloß Zeil gegeben. Nun erfolgte der Gegenbesuch von rund 30 Diepoldshofer Sängern. Zustande kam diese Freundschaft durch Liliane Bardin, eine Leutkircherin, die in Haguenau lebt. Sie macht häufig Urlaub in Die-

poldshofen und ihre Gastgeberin Gathi Müller nahm sie dort mit zu den Chorproben. „Das hat Liliane so gut gefallen, dass sie im heimischen Gospelchor Mitglied wurde und schließlich 2014 das erste Gemeinschaftskonzert zustande kam“, er-

zählen Gathi und Franz Müller. Wie einst in Schloß Zeil war auch das zweite Benefizkonzert in Haguenau gut besucht und die Zuhörer spendeten großzügig für einen Sportverein für behinderte Menschen. „Les Voix Injili“ und der Kirchenchor Diepold-

shofen sangen zunächst einzeln ihr Programm und zum Schluss gemeinsame Lieder. Es erklangen afrikanische Volkslieder, begleitet von Trommelklang, sowie englische Gospelsongs. Es wurde geklatscht und der Funke sprang aufs Publikum über. Die Kirchenbesucher durften am Ende durch ein singendes Spalier in die laue Sommernacht hinaus. Anschließend gab es ein gemeinsames Flammkuchenessen.

Der Kirchenchor Diepoldshofen umrahmte auch die Sonntagsmesse in der Kloster-Basilika mit Marienliedern. Herzlich war das Abschiedssingen im Klostergarten Gospelsängern aus Haguenau. Anschließend ging es nach Straßburg, wo unter Leitung von Liliane und ihrer Schwester Ute das mächtige Münster, die Innenstadt und das Viertel „Petite France“ besichtigt wurde.



Die Chöre kurz vor dem Konzert in der Kirche St. Nicolas. FOTO: CARMEN NOTZ



### Katze in Gebrazhofen gefunden

LEUTKIRCH (sz) - In Gebrazhofen ist eine Katze aufgefunden worden, teilt das Tierheim Karbach mit. Das Tier ist zirka 13 Jahre alt, schwarz, klein, zierlich und sehr mager. Weitere Informationen gibt es im Tierheim Karbach unter Telefon 0 75 22 / 62 13.

FOTO: PRIVAT